

Klosterwiesgasse 3/3.OG/20, 8010 Graz | Wohnung | Objektnummer: 6133/1524

Klosterwiesgasse 3/20 - 3 Zimmerwohnung mit einer ca. 17 m² großen Terrasse (Südwest) in zentraler Lage



Ihre Ansprechpartnerin

Alexandra Schirer

+43 664 3810043

alexandra.schirer@wesiak.com

www.wesiak.com

Klosterwiesgasse 3/20 - 3 Zimmerwohnung mit einer ca. 17 m² großen Terrasse (Südwest) in zentraler Lage

Lage

Öffentliche Verkehrsmittel (Linie 1,3,4,5,6 und 7) sowie Geschäfte des täglichen Bedarfs befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Die Lage ist ideal, da es von Fußgängern gut erreichbar ist. Die Gasse selbst ist von gemütlichen Cafés, kleinen Geschäften und traditionellen Restaurants gesäumt.

Durch die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist die Klosterwiesgasse auch für Pendler und Touristen bequem zu erreichen. Die Straße bietet eine ideale Mischung aus urbanem Leben und historischem Charme.

Beschreibung

Diese 3-Zimmer-Wohnung befindet sich in der 3. Etage eines gepflegten Gebäudes und bietet auf großzügigen 73,77 m² Wohnfläche komfortables und stilvolles Wohnen.

Besonders hervorzuheben ist die helle Wohnküche mit moderner Einbauküche, die zum gemeinsamen Kochen und Verweilen einlädt. Die offene Raumgestaltung schafft eine freundliche Atmosphäre und macht die Wohnung zum perfekten Ort für geselliges Beisammensein. Hochwertige Parkett- und Fliesenböden unterstreichen die gepflegte Ausstattung und sorgen für ein angenehmes Wohngefühl.

Die Südwest ausgerichtete ca. 17 m³ große Terrasse bietet Ihnen zudem einen privaten Rückzugsort im Freien, ideal zum Entspannen oder für gesellige Stunden mit Freunden und Familie. Für Ihren Komfort steht ein Personenaufzug zur Verfügung, der Ihnen den Alltag erleichtert.

Das Badezimmer ist mit einer praktischen Dusche ausgestattet, und dank Kabel-/Satelliten-TV sowie Fernwärme genießen Sie modernste Annehmlichkeiten in Ihrem neuen Zuhause.

Die Heizkosten sind in der Bruttomiete nicht inkludiert und werden extra vorgeschrieben.

Die Lage könnte nicht besser sein: Hervorragende Verkehrsverbindungen durch Bus, Straßenbahn und Bahnhof bringen Sie schnell und bequem zu Ihren Zielen. In unmittelbarer Nähe finden Sie alles, was Sie für den täglichen Bedarf benötigen – von Arzt, Apotheke und Klinik über Schule, Kindergarten, Universität und Höhere Schule bis hin zu Supermarkt, Bäckerei und Einkaufszentrum.

Diese Wohnung vereint urbanes Wohnen mit höchster Lebensqualität und ist ideal für alle, die das pulsierende Stadtleben von Graz schätzen und dennoch einen ruhigen Rückzugsort suchen.

Zögern Sie nicht und sichern Sie sich diese attraktive Mietwohnung – Ihr neues Zuhause wartet auf Sie!

Da die Wohnung aktuell noch bewohnt ist, stehen uns keine Fotos derzeit zur Verfügung.

Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirtschaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den Vermieter tätig ist.

Eckdaten

Nutzfläche:	ca. 73,77 m ²	Nutzungsart:	Wohnen, Gewerbe
Terrassenfläche:	ca. 16,3 m ²	Beziehbar:	01.11.2026
		Mietdauer:	5 Jahre
Etage:	3. Etage / 3. Obergeschoss	Mobiliar:	Küche
Zimmer:	3		
Bäder:	1	Zustand:	gepflegt
WCs:	1		
Abstellräume:	1	Energieausweis	
Terrassen:	1	HWB:	39 kWh/m ² a

Ausstattung

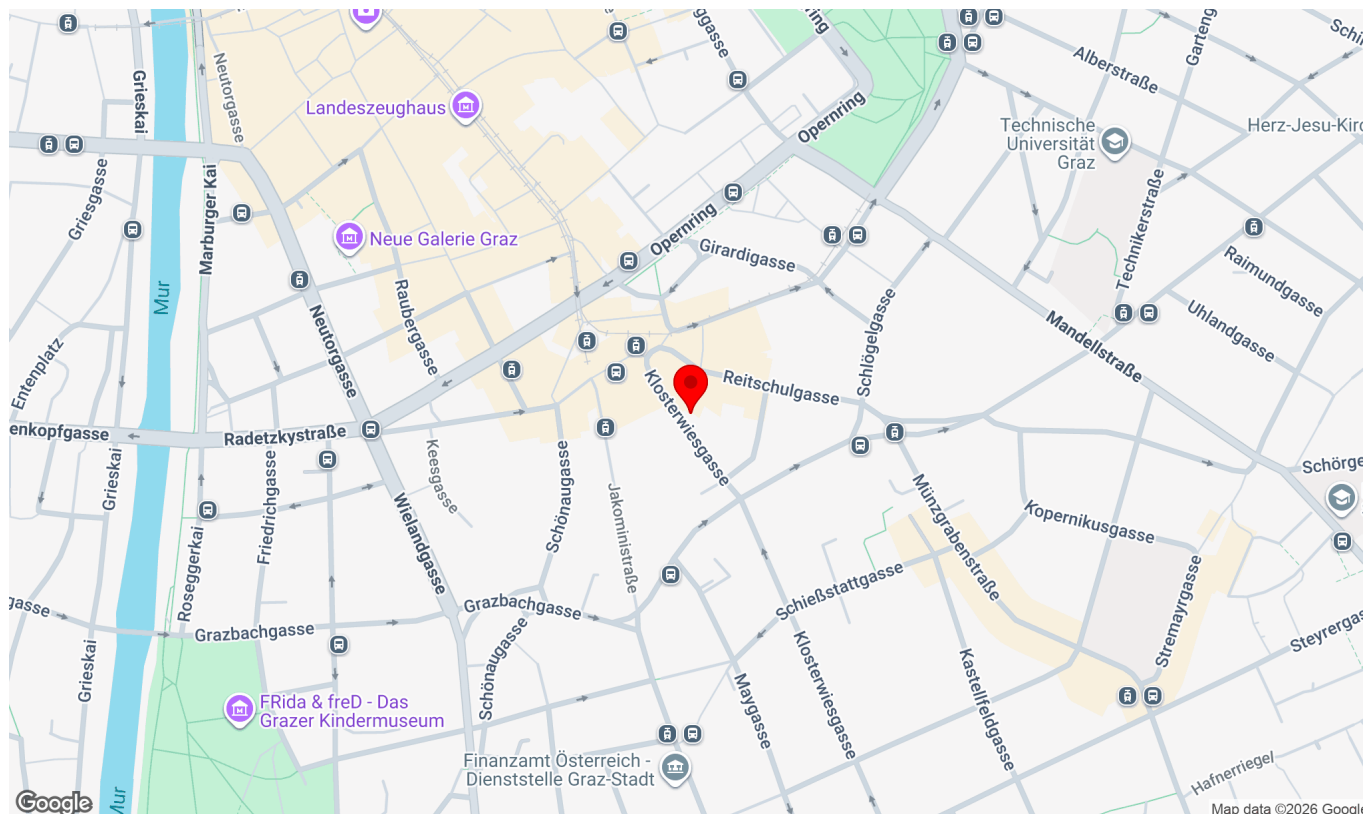
Boden:	Fliesen, Parkett	WCs:	Toilette
Fahrstuhl:	Personenaufzug	Bad:	Dusche
Befeuern:	Fernwärme	Küche:	Einbauküche, Wohnküche / offene Küche
Fernsehen:	Kabel / Satelliten-TV	Extras:	Abstellraum

Preisinformationen

Gesamtmiere:	1.007,04 €	ohne Heizung & Strom	
Miete pro m ² (exkl. USt.):	9,41 €	inkl. Betriebskosten	
Betriebskosten pro m ² (exkl. USt.):	3,00 €		
Miete:	694,18 €	Kaution:	3.419,00 €
Betriebskosten:	221,31 €	Provision:	Gemäß Erstauftraggeberprinzip bezahlt der Abgeber die Provision.
Umsatzsteuer:	91,55 €		
Monatliche Gesamtbelastung:	1.007,04 €		

Lage

Klosterwiesgasse 3/3.OG/20, 8010 Graz



Infrastruktur/Entfernungen (POIs)

Gesundheit

Arzt	75 m
Apotheke	75 m
Klinik	575 m
Krankenhaus	1.050 m

Nahversorgung

Supermarkt	25 m
Bäckerei	125 m
Einkaufszentrum	125 m

Verkehr

Bus	75 m
Straßenbahn	75 m
Autobahnanschluss	4.500 m
Bahnhof	925 m
Flughafen	8.750 m

Kinder & Schulen

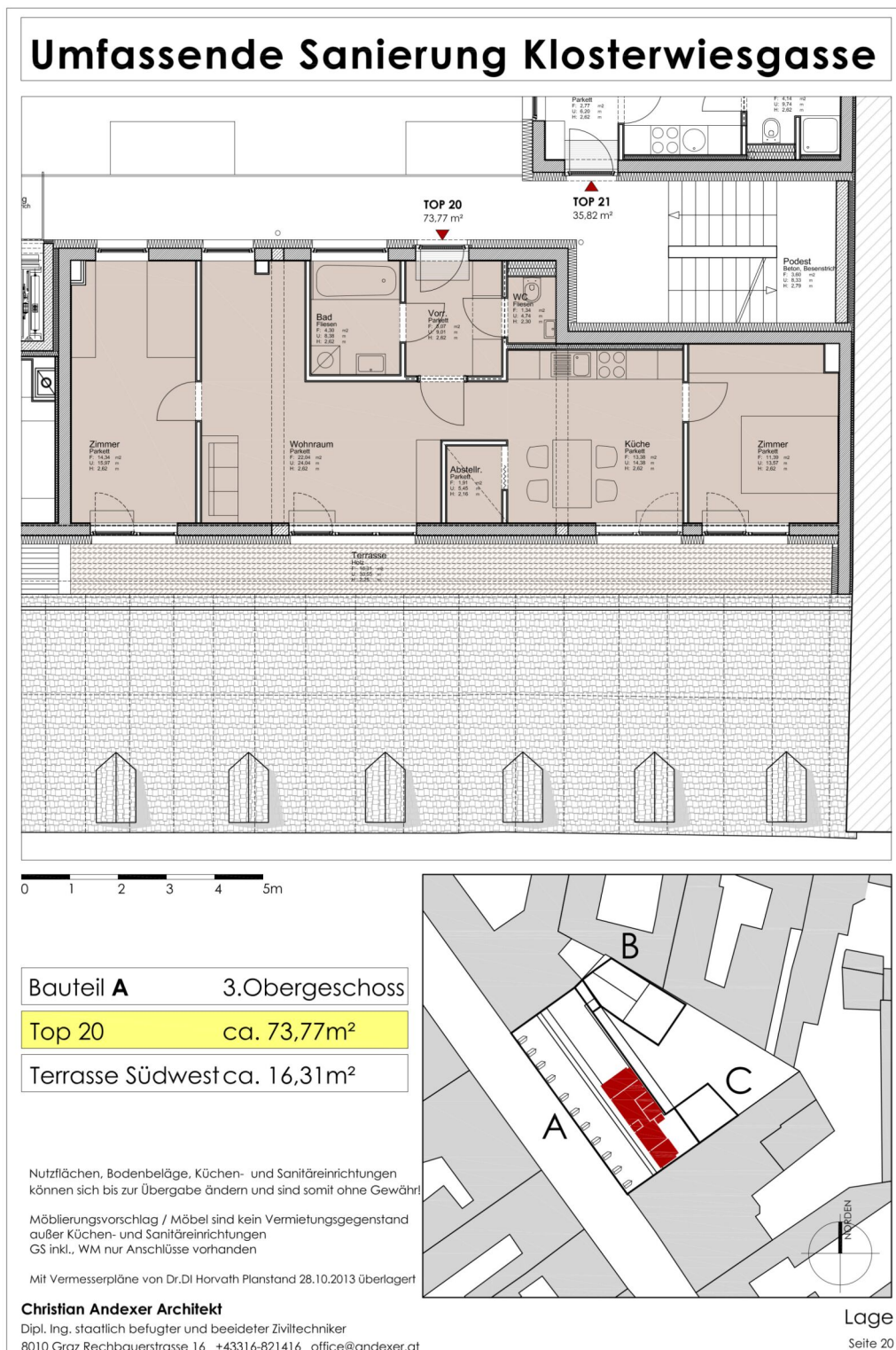
Schule	400 m
Kindergarten	275 m
Universität	400 m
Höhere Schule	400 m

Sonstige

Geldautomat	100 m
Bank	100 m
Post	150 m
Polizei	400 m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap

Plan



Informationsblatt

Vermittlung von Wohnungsmietverträgen

ÖVI-Form Nr. 14M/07/2023

I. Makler als ausschließlicher Vertreter des Vermieters	2
II. Rücktrittsrechte	3

Das Mietobjekt wird Ihnen vom Immobilienmaklerunternehmen

vertreten durch
zur höchstpersönlichen Verwendung präsentiert. Eine Weitergabe von Geschäfts-
gelegenheiten bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Immobilienmaklers.

Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirtschaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den Vermieter tätig ist.



Von der Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, empfohlene Geschäftsbedingungen gem. § 10 ImmMV 1996, BGBl. Nr. 297/1996
GZ 2023/05/05 – FVO Go/Pe – Form 14M/ÖVI

Medieninhaber: Österreichischer Verband der Immobilienwirtschaft
1070 Wien, Mariahilfer Straße 116/2. OG/2 • E-Mail: office@ovi.at • www.ovi.at

Diese Informationsbroschüre wurde auf Basis der aktuellen Gesetzestexte und ständiger Rechtsprechung sorgfältig erstellt und den Mitgliedsbetrieben von ÖVI und WKO zur Verfügung gestellt. Die Verwendung erfolgt unter der Voraussetzung, dass eine Haftung des Medieninhabers ausgeschlossen wird. Eine mögliche Schutzwirkung zugunsten Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Eine individuelle Abänderung oder auszugsweise Verwendung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung.

I. Makler als ausschließlicher Vertreter des Vermieters

Mit der Einführung des sogenannten »Bestellerprinzips« bei der Vermittlung von Mietwohnungen geht der Gesetzgeber ab 01.07.2023 davon aus, dass der Immobilienmakler in der Regel nur mit dem Erstauftraggeber eine Provision vereinbaren kann. Wenn der Immobilienmakler zunächst vom Vermieter oder von einem von diesem dazu Berechtigten beauftragt wird, kann er nur mit diesem eine Provision vereinbaren. Gleichzeitig wird der Makler im Regelfall auf seine Doppelmaklertätigkeit gem. § 5 MaklerG verzichten, vielmehr ausdrücklich gem. § 17 MaklerG erklären, dass er einseitig nur für den Vermieter tätig wird, nicht für den Mieter.

Gesetzestext § 17 a Maklergesetz

Vermittlung von Wohnungsmietverträgen

§ 17 a. (1) Wenn ein Vermieter oder ein von diesem dazu Berechtigter im eigenen Namen als erster Auftraggeber einen Immobilienmakler mit der Vermittlung eines Wohnungsmietvertrags beauftragt hat, kann der Immobilienmakler nur mit dem Vermieter bzw. dem von diesem Berechtigten eine Provision vereinbaren.

(2) Mit einem Wohnungssuchenden kann ein Immobilienmakler nur dann eine Provision vereinbaren, wenn ihn dieser als erster Auftraggeber mit der Vermittlung eines Wohnungsmietvertrags beauftragt hat.

(3) Auch mit dem Wohnungssuchenden als erstem Auftraggeber kann der Immobilienmakler keine Provision vereinbaren, wenn

1. der Vermieter oder der Verwalter am Unternehmen des Immobilienmaklers oder an einem mit diesem verbundenen Unternehmen (§ 189 a Z 8 UGB) unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder selbst, durch Organwalter oder durch andere maßgebliche Personen Einfluss auf dieses Unternehmen ausüben kann, oder wenn der Immobilienmakler am Unternehmen des Vermieters oder Verwalters oder an einem mit diesem verbundenen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder selbst, durch Organwalter oder durch andere maßgebliche Personen Einfluss auf dieses Unternehmen ausüben kann, oder
2. der Vermieter oder eine in Z 1 erster Satz genannte Person vom Abschluss eines Maklervertrags abgesehen hat, damit der Wohnungssuchende als Erstauftraggeber provisionspflichtig wird, oder
3. der Immobilienmakler eine zu vermietende Wohnung mit Einverständnis des Vermieters inseriert oder zumindest für einen eingeschränkten Interessentenkreis auf andere Weise bewirbt.

(4) Der Immobilienmakler hat jeden Maklervertrag über die Vermittlung eines Wohnungsmietvertrags unter Beifügung des Datums schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger festzuhalten. Bei Geltendmachung eines Provisionsanspruchs hat er dem Wohnungssuchenden darzulegen, dass kein Fall des Abs. 1 oder des Abs. 3 vorliegt.

(5) Eine Vereinbarung ist unwirksam, soweit sie

1. den Wohnungssuchenden zu einer Provision oder sonstigen Leistung im Zusammenhang mit der Vermittlung oder dem Abschluss eines Wohnungsmietvertrags an den nicht provisionsberechtigten Immobilienmakler oder an den Vermieter verpflichtet oder
2. den Wohnungssuchenden zu einer sonstigen Leistung im Zusammenhang mit der Vermittlung oder dem Abschluss eines Wohnungsmietvertrags ohne gleichwertige Gegenleistung an den früheren Mieter oder an einen sonstigen Dritten verpflichtet.

§ 27 MRG bleibt unberührt.

(6) Die Abs. 1 bis 5 und 7 gelten nicht für die Vermittlung von Wohnungsmietverträgen, die von Dienstgebern als Mieter geschlossen werden, um Dienstnehmern eine Dienst-, Natural- oder Werkswohnung (§ 1 Abs. 2 Z 2 MRG) zur Verfügung zu stellen.

(7) Sofern die Tat nicht bereits von § 27 Abs. 5 MRG erfasst ist, begeht eine Verwaltungsübertretung

1. wer als Immobilienmakler oder für ihn handelnder Vertreter entgegen Abs. 1, Abs. 3 oder Abs. 5 eine Provision oder sonstige Leistung vereinbart, fordert oder entgegennimmt,
 2. wer als Vermieter oder für ihn handelnder Vertreter, als früherer Mieter oder sonstiger Dritter entgegen Abs. 5 Leistungen vereinbart, fordert oder entgegennimmt, oder
 3. wer es als Immobilienmakler entgegen Abs. 4 unterlässt, einen Maklervertrag schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger festzuhalten
- und ist in den Fällen der Z 1 und Z 2 mit einer Geldstrafe bis 3600 Euro, im Fall der Z 3 mit einer solchen bis 1500 Euro zu bestrafen.

II. Rücktrittsrechte

1. Rücktritt vom Immobiliengeschäft nach § 30a KSchG

Ein Verbraucher (§ 1 KSchG) kann binnen einer Woche seinen Rücktritt erklären, wenn,

- er seine Vertragserklärung am Tag der erstmaligen Besichtigung des Vertragsobjektes abgegeben hat,
- seine Erklärung auf den Erwerb eines Bestandrechts (insbes. Mietrechts), eines sonstigen Gebrauchs- oder Nutzungsrechts oder des Eigentums gerichtet ist, und zwar
- an einer Wohnung, an einem Einfamilienwohnhaus oder einer Liegenschaft, die zum Bau eines Einfamilienwohnhauses geeignet ist, und dies
- zur Deckung des dringenden Wohnbedürfnisses des Verbrauchers oder eines nahen Angehörigen dienen soll.

Die Frist beginnt erst dann zu laufen, wenn der Verbraucher eine Zweitschrift der Vertragserklärung und eine Rücktrittsbelehrung erhalten hat, d. h. entweder am Tag nach Abgabe der Vertragserklärung oder, sofern die Zweitschrift samt Rücktrittsbelehrung später ausgehändigt worden ist, zu diesem späteren Zeitpunkt. Das Rücktrittsrecht erlischt jedenfalls spätestens einen Monat nach dem Tag der erstmaligen Besichtigung. Die Vereinbarung eines Angelds, Reugelds oder einer Anzahlung vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 30a KSchG ist unwirksam.

Eine an den Immobilienmakler gerichtete Rücktrittserklärung bezüglich eines Immobiliengeschäfts gilt auch für einen im Zug der Vertragserklärung geschlossenen Maklervertrag. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 3 Abs. 4 KSchG).

2. Das Rücktrittsrecht bei Nichteintritt maßgeblicher Umstände (§ 3a KSchG)

Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn

- ohne seine Veranlassung,
- maßgebliche Umstände,
- die vom Unternehmer als wahrscheinlich dargestellt wurden,
- nicht oder in erheblich geringerem Ausmaß eingetreten sind.

Maßgebliche Umstände sind

- die erforderliche Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten,
- steuerrechtliche Vorteile,
- eine öffentliche Förderung oder die Aussicht auf einen Kredit.

Die Rücktrittsfrist beträgt eine Woche ab Erkennbarkeit des Nichteintritts für den Verbraucher, wenn er über dieses Rücktrittsrecht schriftlich belehrt wurde. Das Rücktrittsrecht endet aber jedenfalls einen Monat nach beidseitiger vollständiger Vertragserfüllung.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

- Wissen oder wissen müssen des Verbrauchers über den Nichteintritt bei den Vertragsverhandlungen.
- Im einzelnen ausgehandelter Ausschluss des Rücktrittsrechtes (formulärmäßig nicht abdeckbar).
- Angemessene Vertragsanpassung.

Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 3 Abs. 4 KSchG).